



Pestizideinsatz reduzieren – Was ist zu tun im *Echten Norden*?

Freitag, 1. Dezember 2017, 14:00 – 18:00 Uhr, Landeshaus Kiel

Eine Veranstaltung der NaturFreunde Deutschlands, Landesverband Schleswig-Holstein e. V. und des Pestizid Aktions-Netzwerk e.V. (PAN Germany), Hamburg



Pestizideinsatz reduzieren – Was ist zu tun im *Echten Norden*?

Chemisch-synthetische Pestizide, eingesetzt in der konventionellen Landwirtschaft, im Forst, in Kommunen, in Baumschulen, Gärtnereien sowie in Haus- und Kleingärten tragen zum dramatischen Schwund der Artenvielfalt und zur Belastung unserer Umwelt bei. Pestizidbelastungen durch direkten Kontakt, Pestizidabdrift oder über Pestizidrückstände in Lebensmitteln können unsere Gesundheit akut und langfristig beeinträchtigen. Die pestizidbedingten Gesundheits- und Umweltkosten tragen in der Regel nicht die Pestizidhersteller oder Anwender, sondern die Gesellschaft insgesamt.

Nach Auffassung vieler Experten ist die derzeitige Intensität des chemischen Pflanzenschutzes in Deutschland ökologisch nicht nachhaltig und gefährdet das Erreichen wesentlicher Ziele der Umwelt- und Naturschutzpolitik. Es müssen daher dringend Maßnahmen erfolgen, um Pestizidrisiken und die Abhängigkeit der konventionellen Landwirtschaft vom Pestizideinsatz zu reduzieren. Wie aber sollen die konkreten Ziele und Maßnahmen aussehen? In der Verantwortung stehen die Europäische Union, die Bundesregierung aber auch die Bundesländer und somit auch Schleswig-Holstein. Der schleswig-holsteinische Koalitionsvertrag 2017-2022 sieht vor, eine „Strategie zur Reduktion des Pflanzenschutzmitteleinsatzes“ gemeinsam mit Beratung und Wissenschaft zu erarbeiten.

Die Veranstaltung möchte eine Plattform bieten, sich über Problemfelder, Zielsetzungen und Maßnahmen mit Blick auf diese Reduktionsstrategie auszutauschen und mit Vertreter*innen aus Politik, Wissenschaft und Verbänden zu diskutieren.

Wir laden alle Interessierten herzlich ein!

Freitag, 1. Dezember 2017, 14:00 – 18:00 Uhr

- 13.30 Uhr Ankommen
- 14:00 Uhr **Begrüßung**
Dr. Ina Walenda, NaturFreunde Schleswig-Holstein
Susan Haffmans, PAN Germany
- 14:15 Uhr **Setting the Scene**
Hin zu einer Pestizid-Reduktionsstrategie – Impulse aus Brüssel
Martin Häusling, MdEP, Agrarpol. Sprecher GRÜNE, Mitglied des Umweltausschuss
- 14:30 Uhr Umweltauswirkungen durch Pestizideinsatz und Regulierungsdefizite
Susanne Smolka, PAN Germany
- 14:50 Uhr Gesundheitsrisiken durch Pestizidexposition
Prof. Dr. Edmund Maser, Institute of Toxicology and Pharmacology for Natural Scientists, University Medical School Schleswig-Holstein, Campus Kiel
- 15:10 Uhr Gewässerbelastungen durch Pestizide aus Sicht der Wasserversorgung
Sebastian Kaiser, Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW)
- 15:30 Uhr Kaffeepause
- 15:50 Uhr **Kurz-Statements**
von Vertreter*Innen der Zivilgesellschaft mit Forderungen und Fragen für eine Strategie zur Pestizidreduktion
- Fritz Heydemann, Naturschutzbund S-H (NABU)
 - Dörte Peters, De Immen (Verein für wesensgemäße Bienenhaltung)
 - Dr. Wolfgang Scharrenberg, Landesnaturschutzverband S-H (LNV)
 - Dr. Ina Walenda, NaturFreunde S-H
- 16:20 Uhr **Podiumsdiskussion**
Moderation: Prof. Dr. Holger Gerth, Landesnaturschutzbeauftragter S-H
- Kirsten Eickhoff-Weber, MdL und Agrarpolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion S-H
 - Martin Häusling, Öko-Landwirt und MdEP, Agrarpolitischer Sprecher der GRÜNEN und Mitglied im Umweltausschuss des EU-Parlaments
 - Reinhard Jahnke, Vorsitzender des Fachausschusses Ackerbau, Bauernverband Schleswig-Holstein
 - Oliver Kumbartzky, MdL, Vorsitzender des Umwelt- und Agrarausschuss im Landtag und Agrarpolitischer Sprecher der FDP-Landtagsfraktion S-H
 - Ernst-Friedemann Freiherr von Münchhausen, Öko-Landwirt und Inhaber Bioland-Betrieb Gut Rosenkrantz, Geschäftsführender Gesellschafter Handelsgesellschaft Gut Rosenkrantz
 - Bernd Voss, Landwirt, Vorstand des Agrarbündnis und MdL Bündnis90/Die GRÜNEN S-H
- 17:10 Uhr **Diskussion**
- 17:50 Uhr Schlussworte: Dr. Ina Walenda (NaturFreunde S-H), Susan Haffmans (PAN Germany)
- 18:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Organisatorische Hinweise

Anmeldung

Ihre Anmeldung für die Teilnahme an der Veranstaltung richten Sie bitte an naturfreunde@naturfreunde-sh.de.

Bitte beachten:

Für den Zutritt in das Landeshaus benötigen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis.

Anreise zum Veranstaltungsort:



Landeshaus Kiel,
Düsternbrooker Weg 70,
24105 Kiel

Anreise mit dem Bus

Ab Hauptbahnhof: Linie 41, 42 und 51 bis Haltestelle Landtag oder Reventloubrücke.

Anreise mit dem Auto

Über die A215, A210, A21/B404 oder die B76 nach Kiel. In Kiel der Ausschilderung Zentrum/Ostseekai/Landtag folgen.

Kontakt:

NaturFreunde Deutschlands
Landesverband Schleswig-Holstein e. V.

Lorentzendam 16, 24103 Kiel
Tel.: 0431-98282995
Mobil: 0176-20508116

Pestizid Aktions-Netzwerk e.V.
(PAN Germany)

Nernstweg 32, 22765 Hamburg
Tel.: 040-3991910-0
www.pan-germany.org

Dieses Projekt wird gefördert durch:



Die Förderer übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit, die Genauigkeit und Vollständigkeit der Angaben sowie für die Beachtung privater Rechte Dritter. Die geäußerten Ansichten und Meinungen müssen nicht mit denen der Förderer übereinstimmen.

Photohinweis: © Kara-fotolia.com